



Con detalles: las revistas

Solo la mitad del mundo puede acceder en línea. La otra mitad no tiene acceso a Internet. Y algunos prefieren obtener la información fuera de línea. En este caso, puede ser un poco más detallada.

- "community" para el mundo
- "neupostolisch" para Alemania
- "Pensamientos Guías" para los portadores de ministerio

"community" para el mundo ↑

community se llama el magazín para los miembros de la Iglesia Nueva Apostólica Internacional. La revista se publica trimestralmente, primero en español, francés e inglés, y comprende 32 páginas. Además de enunciados doctrinarios y comunicaciones de la dirección de la Iglesia, se publican en ella ante todo noticias de los distintos entornos en que viven los miembros de la Iglesia.

Unidad en la diversidad. Este es el lema para la distribución gratuita en forma impresa o como papel electrónico. Se debe a que las áreas de Apóstol de Distrito pueden adaptar casi todo a sus necesidades, apareciendo a veces como una revista trimestral reducida y otras veces como una revista mensual ampliada. La Iglesia Nueva Apostólica Internacional ofrece "community" en tres idiomas y luego en las Iglesias regionales se la traduce según las necesidades locales.

Un rasgo esencial que todas estas versiones tienen en común es el artículo de editorial del Apóstol Mayor, uno de sus Servicios Divinos centrales como transcripción detallada, así como las documentaciones sobre la doctrina de la fe.



"neupostolisch" para Alemania ↑

Esta "community central" también se encuentra en *neupostolisch - La revista de la Iglesia*. Esta publicación paga es el órgano de la Iglesia para la región de habla alemana y se publica una vez al mes. La revista *Wir Kinder* la reciben los niños en Alemania. Está financiada por las Iglesias regionales alemanas.

"Pensamientos Guías" para los portadores de ministerio ↑

La publicación periódica mundial más traducida en la Iglesia Nueva Apostólica son los "*Pensamientos Guías para el Servicio Divino*". Contienen una parte exegética de preparación de la prédica que los Pastores locales luego transfieren en cada caso a su propia cultura y ámbito de vida.

Casi 200.000 portadores de ministerio reciben los Pensamientos Guías, un tercio en forma de cuadernillo mensual, la mayoría como anuario. Actualmente, la publicación se traduce a un total de 75 idiomas.

Neuapostolische Kirche
Leitgedanken zum Gottesdienst

12 Montagskirche für Advent
December 2020

12 A monthly for Advent
December 2020

12 Mercredi de Noël aux Missions
December 2020

3/5 December Confidence
6 December Second Sunday of Advent
Jesus Christ shows what God
God looks upon the heart
9/10 December Third Sunday of Advent
Helping to prepare the way
16/17 December Make your decision
20 December Fourth Sunday of Advent
Peace: The Light is here
25 December Christmas Day
The Light of Christ
27 December End of year service
Fellowship
Youth service
Fellowship with Christ

3/5 décembre Confiance
6 décembre Deuxième dimanche de l'Advent
Jésus-Christ nous montre ce que Dieu
Dieu regarde dans le cœur
9/10 décembre Troisième dimanche de l'Advent
Aider à préparer le chemin
16/17 décembre Prenez votre décision
20 décembre Quatrième dimanche de l'Advent
Paix: La lumière est ici
25 décembre Noël
La lumière de Christ
27 décembre Service de fin d'année
Fellowship
Service de fin d'année
Fellowship avec Christ

Wochentag 2./3.12.2020

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott habe und meine Zuversicht setzt auf Gott. Denn ich weiß, dass ich verurteilt bin. Ps 130

Zuversicht

Botschaft
Wir erkennen, wie gut es ist, mit Gott Gemeinschaft zu haben.

Erlebung
Der Psalmdichter ist inhaft und ersucht, dass die Gottlosen glücklich, gesund, erfolgreich und reich sind. Ihn gibt es schwerer alles. Er sagt, „Ich aber habe mich gestreckt mit meinem Fieber, denn ich habe keine Hoffnung. Denn ich erwidere mich über die Flammen, da ich sah, dass es den Feinden so gut geht“ (Ps. 130). Eine am Schluss des Psalms steht in ihm die Erkenntnis, dass Gott am Ende die errettet, die ihre ganze Zuversicht auf ihn gesetzt haben.

Es ist gut, bei Gott zu sein!
Die negativen Erfahrungen, die auch wir immer wieder machen, führen uns oft dazu, an Gottes Gerechtigkeit zu zweifeln. Außerdem stellt sich die Frage nach der Liebe Gottes angesichts der Ungerechtigkeit, die wir in dieser Welt annehmen oder auch selbst erleben. Doch spricht der Psalmist davon, dass Gott Gutes bewirkt und dass es gut ist in Gemeinschaft mit ihm zu sein. Die Botschaft ist, wie wir es können mit Gott ertragen haben, kann uns befähigen, das Böse und Ungerechte herauszusuchen, Gottes Güte, die er allen Menschen anerkennen haben, nicht sich begleitet uns. Wir denken an Vater nennen und ihn im Einklang in die Hand führen.

■ In der Gottesgemeinschaft. Wir sind nicht allein. Gott begleitet uns. Wir denken an Vater nennen und ihn im Einklang in die Hand führen.

■ In der Gemeinschaft im Gottesdienst. Wir haben Wegweisung durch die weite Menschlichkeit. Durch die Sakramente zeigt Gott uns, dass er unser Heil will und wir in die ewige Gottesgemeinschaft mit ihm berufen sind.

■ In der Verkörperung der Weisheit Jesu Christi. Sie gibt uns Gewissheit und hat über die Grenzen der eigenen Vergangenheit hinaus.

Wir halten uns zu Gott
Wenn wir erkennen haben, dass es gut und notwendig ist, Gemeinschaft mit Gott zu haben, dann verweigern wir

■ In den Belästigungen des Lebens an Gott festzuhalten.
■ Unsere Bitte wird von Gott und neu auf die Wirklichkeit Gottes zu tun.
■ Zu glauben, dass am Ende alle Gottes Gerechtigkeit und Gnade werden werden.

Sein Ten verhängen
Wenn wir das Gute, das Gott uns anbietet, wirklich wahrnehmen und schätzen, dann werden wir es nicht für uns behalten, sondern auch anderen davon erzählen. Wir werden Menschen, die vergeben ist sind, weil sie haben sich in ihrem Leben gesehen, darauf zuweisen, dass wir unser Leben mit von Gott sein werden können. Gott gibt unserem Leben Sinn. Schon heute erkennen wir, dass Gott mit der Gemeinschaft haben wir und noch zu einer großen Aufgabe berufen hat, nämlich hervor der Welt zu bekennen. Darüber hinaus erkennen wir eine Verantwortung, die über all das, was Menschen sich erlauben, weit hinausgeht. Mit all dem Leben verbunden, das in unserer Erfahrung mit Gott, allen Menschen und der gesamten Schöpfung steht.

Danken wir diesen. Alles, was das Leben wartet macht, kommt von ihm – ja das Leben selbst ist sein Geschenk. Hier diese Gnade kann, wird gerne auch anderen den Weg zu ihr weisen und damit Gottes Ten an uns und seiner Gottehrung bewahren.

Konkret
Die Übersetzung von Psalm 73:28 trifft nicht ganz das Original. Wir haben versucht, es so zu sagen: „Ich habe Gott, den Herrn, zu meiner Zuversicht gemacht. Ich will, erretten von all dem Übel“ (Einklangsbotschaft). Der Psalmist ist ein frommer Mann, in dem die Aussagen sind, dass er seinen Gott hat. Der Psalmist spricht von seinem Einklang mit Gott und von unerschütterlichen Menschen, denen es gut geht. Trotzdem verweist er auf Gottes Güte, die für die Frommen alle sein Leben werden lässt.

Zusammenfassung

■ Freude finden der Gemeinschaft der Gemeinschaft an seiner Seite

■ Zuversicht hat glauben, dass Ende das gut wird.

■ Gottes gnade werden wir in die verhängen.

415